

# Freundeskreis Ghosaldanga und Bishnubati e.V.

---

## Mitgliederversammlung 2020 am 19.09.2020 Protokoll

Beginn: 11:00 Uhr  
Protokoll: Hedwig Oser

Ende: 13:40 Uhr

Teilnehmende gemäß Anwesenheitsliste: 17 Mitglieder / 4 Gäste

---

### TOP 1:

#### Begrüßung und Genehmigung der TO

- Begrüßung durch die Vorsitzende Marianne Pal Chowdhury und Vorstellung der Teilnehmenden.
- Abstimmung: einstimmige Annahme der Tagesordnung

### TOP 2:

#### Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.05.2019

Abstimmung: einstimmige Annahme des Protokolls

### TOP 3:

#### Bericht des Vorstands (Vorsitzende Marianne Pal Chowdhury)

Die Vorsitzende berichtet über die Ereignisse und Entwicklungen im Verein im zurückliegenden Jahr, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Stiftung in Indien, den Freiwilligeneinsatz und die Öffentlichkeitsarbeit (s. Anlage 1). Aktuell gehören dem Verein 72 Mitglieder an.

### TOP 4:

#### Kassenbericht 2019 und Haushaltsplan 2020 (Schatzmeister Manfred Watzke):

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Haushaltsplan 2020 werden an die Teilnehmenden verteilt (Anlage 3). Manfred Watzke erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2019 sowie die Budgetplanung 2020 (Anlage 2).

### TOP 5:

#### Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde am 14.03.2020 durch die Vereinsmitglieder Dr. Karlheinz Burk und Dr. Wolfgang Schiller vorgenommen und bezog sich auf das Kalenderjahr 2019.

In Abwesenheit der beiden Kassenprüfer berichtet in Vertretung und autorisiert Stefan Kastner über die Kassenprüfung. Die Kassenführung war nachvollziehbar, und es gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Hervorgehoben wurde die sorgfältige und korrekte Rechnungsführung in übersichtlicher Form.

Stefan Kastner stellte nach Aussprache zu den Punkten 3 bis 5 der TO den Antrag an die Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

### TOP 6:

#### Entlastung des Vorstandes und Beschlussfassung Haushaltsplan 2020:

Abstimmung: einstimmige Entlastung bei 3 Enthaltungen, einstimmige Zustimmung zum Haushaltsplan 2020.

### TOP 7:

#### Wahl der Kassenprüfer 2020

Dr. Karlheinz Burk und Dr. Wolfgang Schiller haben sich vorab schriftlich bereit erklärt, die Kassenprüfung für 2020 zu übernehmen. Abstimmung: einstimmige Wahl.

## TOP 8:

### Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Sprecherinnen der Freiwilligen

- **Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:**  
Dr. Ulrich Oser stellt sich erneut für die nächsten 3 Jahre für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung.  
Abstimmung: einstimmige Wahl bei einer Enthaltung. Ulrich Oser nimmt die Wahl an.
- **Wahl des Schatzmeisters:**  
Manfred Watzke stellt sich erneut für die nächsten 3 Jahre als Schatzmeister zur Verfügung.  
Abstimmung: einstimmige Wahl bei einer Enthaltung. Manfred Watzke nimmt die Wahl an.
- **Wahl der Sprecherinnen der Freiwilligen:**  
Judith Blohm und Laura Dietrich (nicht anwesend, Einverständnis liegt schriftlich vor) sind bereit, gemeinsam die Sprecherinnen-Funktion zu übernehmen.  
Abstimmung: einstimmige Wahl

## TOP 9:

### Aktuelle Situation in den Dörfern (Bericht Dr. Martin Kämpchen)

(1) Evakuierung von Martin Kämpchen und der Freiwilligen Sarah Jeuken am 31. März 2020. Zusammen mit drei deutschen Helferinnen aus dem Krankenhaus von Dr. Monika Golembiewski mussten Sarah und Martin auf gefährliche und abenteuerliche Weise zum Flugplatz fahren, um von der deutschen Bundesregierung evakuiert zu werden. Der vollständige Lockdown wegen der Pandemie hatte in Indien schon begonnen. Martin bezweifelt, dass er in diesem Jahr nach Indien zurückkehren kann. Zur Zeit steigen die Infektionszahlen in Indien rasant.

(2) Die Situation der Dorfbewohner seit Beginn der Pandemie:

- Die staatlichen Schulen wurden – bis jetzt – geschlossen, darum mussten RSV und die Abendschulen auch schließen. Inzwischen arbeiten alle fünf Abendschulen jedoch wieder; auch Nachhilfeunterricht findet statt und die Schüler\*innen von der Klasse 4 wurden auf ihre Prüfungen für den Wechsel auf die staatliche Schule vorbereitet. Seit einigen Tagen hat auch die Tagesschule begonnen, jedoch nur eine Klasse pro Tag. Sanyasi Lohar ist der Koordinator.
- Im April/Mai wurden Nahrungsmittel und Seife für alle bedürftigen Familien ausgeteilt. Die Identifizierung von „bedürftigen“ Familien ist allerdings ein Problem. Zahlreiche NGOs sind aktiv, um der ländlichen Bevölkerung zu helfen. Die Regierung verteilt die notwendigsten Lebensmittel („rations“) kostenfrei. Unser Führungsteam beobachtet die Bevölkerung der Dörfer rundum, ob jemand Not leidet.
- Sanyasi versammelt die Lehrer\*innen einmal in der Woche für eine Runde Lehrerausbildung im kleinen Rahmen (practice teaching). Ebenso werden sämtliche Angestellten von Zeit zu Zeit zur Lagebesprechung zusammengerufen.
- Abstandhalten und Maskentragen werden allgemein bei Versammlungen und beim Unterricht befolgt. Das beweisen zahlreiche Fotos. Nach Auskunft des Führungsteams (Finance Committee oder FC) ist das Risiko-Bewusstsein in den Dörfern, was die Infektionsgefahr betrifft, gut ausgebildet.
- Einige Feiern haben, in kleinem Rahmen, stattgefunden, zum Beispiel Independence Day am 15. August und Teachers Day am 5. September.
- Das Fußball-Training im Rahmen des Kick for Help-Projekts hat im Juli wieder begonnen. Der Monsunregen und die Pandemie-Regeln haben das Training einige Monate verhindert. Das Training findet im Wesentlichen ohne Match-Situationen statt, damit der Abstand zwischen den Spielern bewahrt bleiben kann.
- Die Landwirtschaft geht normal weiter. Der Monsunregen war reichlich und hält an. Bis heute gibt es keine Infektionen in dem rund Dutzend Dörfern, in dem der Verein tätig ist.

- Drei partnerschaftlichen NGOs konnte, auf Wunsch des FC, eine finanzielle Hilfe gegeben werden, weil diese aufgrund der Pandemie keinerlei Einnahmen hatten und ihre laufenden Hilfsprogramme für Kinder und Jugendliche nicht betreiben konnten.

(3) Allgemeine Situation im Berichtjahr:

- *Boro Baski* ist, wie berichtet, als vollzeitlicher Angestellter zum Ghosaldanga and Bishnubati Adibasi Trust (GBAT) zurückgekehrt. Er hat den Staatsdienst verlassen. Boro ist der Denker, der Philosoph, der die Situation der Santals in der indischen Gesellschaft genau kennt und sich Gedanken über deren Zukunft macht. Er führt die Korrespondenz für den GBAT, schreibt den Jahresbericht sowie jeden Monat einen Bericht. Er führt das Museum of Santal Culture in Bishnubati, das er gegründet hat. Er wird ein Archiv und die Bibliothek aufbauen. Außerdem ist er sehr mit Aufsätzen über die Situation der Santals beschäftigt, die von Indien und aus Europa angefordert werden. Er schreibt seine Autobiographie und übersetzt ins Santali.
- *Sanyasi Lohar* bewährt sich als Leiter der RSV Schule. Gerade während die Schule nicht aktiv sein kann, zeigt er seine Kreativität, um Schüler\*innen wie Lehrer\*innen zu beschäftigen und weiterzubilden und z. B. Feste unter den neuen Bedingungen zu feiern. Er zeigt sich im Kreis des FC und der Lehrer\*innen als durchsetzungsfähig. Seine disziplinierte und ausgeglichene Art beeindruckt und prägt die Atmosphäre von RSV.
- *Sona Murmu* ist unvermindert aktiv, manchmal hyper-aktiv. Sein Betätigungsfeld ist in Ghosaldanga (verantwortlich) und in RSV (Biologischer Garten und Speisung der Schüler\*innen); er hat das finanzielle Management zusammen mit Lakshiram Tudu unter sich. Er sorgt für Kontinuität und die Kontrolle der Ausgaben.
- *Gokul Hansda* hatte bis zum Februar 2020 nur an den FC Meetings teilgenommen, jedoch keine Verantwortung übernommen. Grund waren die Prüfungsvorbereitungen seiner Tochter. Seit Abschluss der Prüfungen ist er jedoch bei verschiedenen Aktivitäten dabei und übernimmt Verantwortung.
- *Snehadri Chakraborty* trägt als Senior des FC die Gesamtverantwortung während der Abwesenheit von Martin Kämpchen und ist sich dessen bewusst. Er entscheidet zusammen mit dem FC die Verteilung der finanziellen Mittel und beaufsichtigt die Durchführung. Er nimmt nicht an den alltäglichen Aktivitäten des GBAT teil, doch steht er bei besonderen Gelegenheiten und in Notsituationen stets zur Verfügung. Er beaufsichtigt die Aktivitäten von Kick for Help.
- *Pintu Ghosh* hat nach einer großen Verzögerung, während der das FC kein Geld zur Verfügung stellte, die landwirtschaftlichen Kleinprojekte (Entenzucht, Ziegen, Fischzucht usw.) im September fortgesetzt. Das Bose Institute der Regierung in Kalkutta stellt seit Mitte letzten Jahres keine Mittel mehr zur Verfügung.
- *Finance Committee* hat auch während der Pandemie häufig getagt. Es beschloss eine Gehaltserhöhung von 8 Prozent im Jahr 2020. Diese Gehaltszulage konnte im Juli, also früher als bisher, durchgeführt werden. Das FC hat im August beschlossen, dass alle Angestellten ein Tagebuch über ihre Tätigkeiten führen müssen. Außerdem sind sie verpflichtet, einen bestimmten Prozentsatz der Wochentage anwesend zu sein, sonst droht ihnen eine Gehaltskürzung. Diese strengen Maßnahmen sind eine neue Herausforderung für die Angestellten wie für die Verantwortlichen der drei Abteilungen (Ghosaldanga, Bishnubati, RSV).
- Im Berichtjahr fanden keine Exkursionen der Schüler\*innen und Lehrer\*innen statt.
- Norbert Neuser, Europa-Abgeordneter für Rheinland-Pfalz, hat die Dörfer eine Woche im Dezember/Januar besucht und die Tätigkeiten seiner Stiftung Kick for Help beobachtet. Die beiden Trainer, ihre beiden Helfer und die Frauen- und Männer-Teams waren anwesend, um Herrn Neuser die Fortschritte zu zeigen. Sanyasi Lohar bereitete ihm ein beeindruckendes Fest in einem der Dörfer, in dem seine Organisation tätig ist.

- Die mit dem Kindermissionswerk in Aachen geplante Lehrerfortbildung konnte wegen der Pandemie noch nicht konkret geplant und begonnen werden. Verantwortlich sind Boro Baski und Sanyasi Lohar.
- Sanyasi konnte auch während der Pandemie ununterbrochen in den drei Dörfern, die er betreut, die Kinderspeisung und die Abendschule aufrecht erhalten.
- Der biologische Garten konnte während des gesamten Jahres weiter betrieben werden. Monotosh Das ist verantwortlich. Ihm standen Ende 2019 bis Anfang 2020 zwei Freiwillige zur Seite, Annalena Wagner und Johannes Ritz, die ihre landwirtschaftlichen Kenntnisse hervorragend einbringen konnten, mehrere Seminare veranstalteten, die hoffentlich die landwirtschaftliche Arbeit nachhaltig beeinflussen werden.

(4) Ausblick:

Wichtigstes Anliegen ist, dass die RSV Schule wieder geöffnet und ihren vollen Betrieb aufnehmen kann. Das ist nur möglich, wenn die Regierung ihre staatlichen Schulen wieder öffnet. Die Planung von Festen, Exkursionen, Seminaren und besonderen Programmen ist derzeit nicht möglich. Die Udo Keller Stiftung konnte ihr Versprechen, mit einem Team aus unseren Dörfern ihren Tag der Offenen Tür zu gestalten, pandemie-bedingt noch nicht einlösen. Dies soll jedoch geschehen. Es bestehen drei WhatsApp-Gruppen, um Informationen und Meinungen leichter zu kommunizieren, besonders während der Pandemie: eine Gruppe für alle Angestellten und eine FC-Gruppe. Der Austausch hilft Martin, mit den Stimmungen, Meinungen und dem Informationsfluss in den Dörfern verbunden zu bleiben.

**TOP 10:**

**Bericht der Freiwilligenvertretung**

Tim Weinert berichtet über die Freiwilligengruppe. Die Gruppe trifft sich regelmäßig virtuell per Zoom und pflegt auch den Kontakt (über Whatsapp) zu den "Young Leaders" in den Dörfern. Die Funktion „Sprecher der Freiwilligen“ gibt Tim ab, er betreut weiter das Projekt „Kick for Help“. Marianne Pal Chowdhury dankt Tim für sein fünfjähriges Engagement (siehe Anlage 4).

**TOP 11:**

**Verschiedenes**

- Dr. Hans Dembowski beschreibt die Aufgaben und Arbeit der Zeitschrift „E + Z“ und wirbt für Bestellungen der Druckexemplare.
- Dr. Martin Kasper gibt einen Überblick über die Arbeit seiner Stiftung Childaid und sieht Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Er wird sich im Oktober mit Martin Kämpchen treffen.

Frankfurt, den 22. Sept. 2020

Für die Richtigkeit:

Hedwig Oser  
-Protokollführerin-

Marianne Pal Chowdhury  
-Vorsitzende-